PRESSEKONTAKT
VADDI CONCERTS
TEL. (0761) 88 79 500
INFO@VADDI-CONCERTS.DE

SA 04.01.2025, **16:00Uhr & 20:00 Uhr** | Freiburg, Konzerthaus

# Schwanensee

**2025 erneut auf Tournee durch Deutschland und die Schweiz**

Nach erfolgreichen Tourneen 2023/2024 durch Europa, Südamerika und die USA, sind die vielfach ausgezeichneten Spitzentänzerinnen und -tänzer des Kiew Grand Ballett (Ukrainisch: Grand Kyiv Ballet) im Januar 2025 erneut zu Gast in Deutschland und der Schweiz. Auf dem Spielplan stehen dann unter anderem Basel, Berlin, Chemnitz, Dresden, Frankfurt, Freiburg, Leipzig, Rostock, Stuttgart und Zürich. Tickets gibt es ab sofort unter www.kiew-grand-ballett.de.

Das Kiew Grand Ballett zählt seit zehn Jahren zu den erfolgreichsten Compagnien in der internationalen Ballettwelt. 2014 von Alexander Stoyanov in Kiew gegründet steht das Ensemble für klassische Ballettkunst auf höchstem Niveau. Die Tänzerinnen und Tänzer sind vielfach ausgezeichnet und haben auf berühmten Bühnen von Paris bis New York die Menschen gleichermaßen verzaubert. Die Tourneen führen die Balletttruppe regelmäßig durch die USA, wo Stoyanov aktuell lebt, sowie durch Südamerika, Australien, Asien und Europa.

Im Januar 2025 ist das Kiew Grand Ballett zum dritten Mal zu Gast in Deutschland und der Schweiz – mit Tschaikowskys Meisterwerk „Schwanensee“ sowie mit Ana Sophia Scheller als „Special Guest“.
Die argentinische Star-Ballerina begann mit sechs Jahren das Balletttraining und erhielt mit 13 Jahren das Präsidenten-Stipendium für kulturelle Exzellenz im klassischen Tanz. Von Buenos Aires wechselte sie an das New York City Ballet, wo sie auch zur Rektorin berufen wurde. Ihre Reisen als Gast- und Galakünstlerin führten sie auf die Bühnen der Welt von Singapur über Sizilien bis San Francisco. Im Schwanensee mit dem Kiew Grand Ballett wird sie die Odette verkörpern.

Viktor Tomashek wird erneut als Haupttänzer die Tournee begleiten. 2008 absolvierte er die Staatliche Choreografische Schule (Höhere Ballettschule) in Kiew. 2022 war er Teilnehmer der TV-Show „World of Dance“. Seine Karriere führte ihn als Rotbart (im „Schwanensee“), Basilio („Don Quijote“), Prinz („Der Nussknacker“) oder Albert (in „Giselle“) auf die besten Bühnen weltweit. 2014 floh er erstmals aus seiner Heimat, als die russische Armee Donezk besetzte. 2021, als erster Tänzer am Opernhaus, baute er in Odessa für seine Familie ein Haus und eröffnete mit seiner Frau eine Tanzschule. 2022 floh er mit seiner Familie nach Rumänien.

Tomashek betont: „Die Schöpfung ‚Schwanensee‘ ist zeitlos und ein universelles Kulturerbe. Sie gehört wie Tschaikowskis Musik der gesamten Menschheit. Es gibt keinen berühmten Balletttänzer auf der Welt, der nicht schon einmal den ‚Schwanensee‘ getanzt hätte. Für mich ist es jeden Tag eine neue Erfahrung. Natürlich haben wir eine Grundchoreografie, aber manchmal ändern wir etwas, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Für das Publikum heben wir das Niveau an. Die Leute haben gern einen ‚Huch!‘-Moment. Aber wir verändern nicht die klassische Version. Denn ‚Schwanensee‘ ist ein so alter und großer Klassiker, dass man einfach nicht zu viel verändern kann und muss.“

PRESSEKONTAKT
VADDI CONCERTS
TEL. (0761) 88 79 500
INFO@VADDI-CONCERTS.DE

Ebenfalls wieder als Haupttänzerin dabei ist Mie Nagasawa. Geboren in Japan studierte Nagasawa Ballett an einer internationalen Tanzschule und hatte sehr früh den Wunsch mit einer Tanzkarriere die Welt zu entdecken. 2005 machte sie ihren Abschluss an der Vaganova-Ballet-Academy in St. Petersburg, Russland. Von 2005 bis 2010 war sie Solistin am Ukrainischen Nationaltheater Donezk, in der Ukraine, von 2010 bis 2021 am Akademischen Opern- und Balletttheater Kiew. Seit 2021 ist sie Solotänzerin des Kiew Grand Ballett. Ihre Tourneen führten sie durch Japan, China, die Vereinigten Arabischen Emirate, Spanien, Portugal, Frankreich, die Schweiz, Belgien, die Niederlande, Norwegen, Schweden, Finnland und Deutschland.

**"Schwanensee"** zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Ballettwerken der Welt. Die Handlung dreht sich um Prinz Siegfried, der sich in die Schwanenprinzessin Odette verliebt. Diese wurde vom bösen Zauberer Rotbart in einen Schwan verwandelt. Die verzauberte Prinzessin und ihre Gefolgschaft von Schwanenmädchen sind nur nachts menschlich und verbringen den Tag in ihrer schwanenhaften Gestalt am See. Siegfried schwört Odette ewige Liebe, um den Bann zu brechen. Rotbart will das nicht zulassen und lässt Siegfried vom „schwarzen Schwan“ Odile verführen, die dieser fälschlich für Odette hält. Diese Verwicklung führt zum dramatischen Endkampf zwischen Siegfried und Rotbart und der Frage, ob die wahre Liebe siegen wird.

Die Schwanensee-Musik von Peter Tschaikowsky ist eine fesselnde Mischung aus leidenschaftlichen Melodien, die die emotionale Tiefe der Handlung widerspiegeln. Das "Schwanenthema" ist besonders bekannt und hat eine ikonische Präsenz. Die Ballett-Choreografien sind voller graziler Bewegungen und anmutiger Pas de Deux, die die zarten und majestätischen Eigenschaften von Schwänen einfangen. Schwanensee vereint romantische Elemente mit internationaler Folklore und ist ein Meisterwerk des klassischen Balletts, das sowohl Ballettliebhaber als auch Neulinge in seinen Bann zieht. Die zeitlose Geschichte von Liebe, Verrat und Erlösung macht "Schwanensee" zu einem unvergesslichen Erlebnis für jeden, der in die Welt des Balletts eintauchen möchte.

Das Kiew Grand Ballett präsentiert im Januar 2025 die anmutig-märchenhafte Liebesgeschichte der verzauberten Schwanenkönigin, die nur durch die wahre Liebe erlöst werden kann … traumhaft klassisch in Szene gesetzt vom einem internationalen Spitzen-Ensemble. Ein märchenhaftes Erlebnis für alle Ballettliebhaber und die, die es werden wollen.

Tickets, Infos und Termine unter: www.kiew-grand-ballett.de

**Tickets erhältlich bei allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen, unter 01806 570 070***
**oder auf www.vaddi-concerts.de**
*(*Bestell-Hotline der CTS EVENTIM AG & Co. KGaA (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen)*
**Weitere Presseinformationen und Bildmaterial erhalten Sie unter www.vaddi-concerts.de/pressebereich/**